



Vereinigte Personalverbände
des Kantons Zürich

MEDIENMITTEILUNG — 14. Oktober 2010:

Zeit den Nachholbedarf abzubauen

Aufgrund der Tatsache, dass die Rechnung des Kantons Zürich gemäss heutiger Medienmitteilung der Finanzdirektion um bis zu 800 Mio. Franken besser abschliessen wird, als erwartet, fordern die VPV rückwirkend auf den 1. Juli 2010 den Abbau des Teuerungsrückstandes von 1 Prozent.

Bereits zum zweiten Mal hat Regierungsrätin Ursula Gut den bevorstehenden Rechnungsabschluss 2010 erheblich korrigieren müssen. Es ist zu erwarten, dass diese um bis zu 800 Mio. Franken besser abschliesst als ursprünglich erwartet. Da der Kanton dem Personal immer noch einen Teuerungsausgleich von mehr als 7% schuldet, sehen die VPV die Zeit gekommen, diesen Rückstand rückwirkend auf den 1. Juli 2010 um einen Prozentpunkt abzubauen.

Für die kommenden Lohnverhandlungen sind weitere Forderungen vorgesehen.

Vereinigte Personalverbände des Kantons Zürich

Präsidentin:
Cécile Krebs

Museumstrasse 7
8400 Winterthur

Natel 076 560 49 62
Tel 052 232 49 62
krebs@vpv-zh.ch

www.vpv-zh.ch

Dachorganisation
der Zürcher Verbände
des Staatsappersonals:

VStA
Verband der Staatsangestellten
des Kantons Zürich

ZLV
Zürcher Lehrerinnen-
und Lehrerverband

VKPZ
Verband der Kantonspolizei Zürich

VSAO
Verband Zürcher Spitalärztinnen
und -ärzte

SBK
Schweizer Berufsverband
der Pflegefachfrauen und
Pflegefachmänner

FH-ZH
Verband der Zürcher
Fachhochschuldozierenden

SekZH
Sekundarlehrkräfte
des Kantons Zürich

Syna
Die Gewerkschaft

Pfarrverein
des Kantons Zürich

Professorenschaft
der Universität Zürich

AGGP
Aktion Gsundi Gsundheitspolitik

physio
zürich-glarus

**Verband der Schulleiterinnen und
Schulleiter des Kantons Zürich**
VSLZH